

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **7 (1933)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1929 verzeichneten die schweizer. Hotels 12 751 666 Übernachtungen, 1931 nur noch 6 942 897. Die Einnahmen des Fremdenverkehrs sind unter die Hälfte gesunken. Wir haben deshalb allen Grund, mit vereinter Kraft für den Aufschwung des Fremdenverkehrs zu arbeiten

Wie der Kongress mit Bild, Film und Ausstellung für die Neubelebung des Reiseverkehrs wirbt

Anlässlich des Kongresses veranstaltet der Schweizerische Alpenclub vom 26. März bis 17. April eine erste schweizerische Ausstellung alpiner Kunst in den Räumen des alten Kunstgewerbemuseums in Zürich. In der Eidgenössischen Technischen Hochschule findet vom 1. bis 30. April eine Ausstellung «Die schweizerische Verkehrswerbung vor hundert Jahren» statt. Sämtliche Schaufenster der Bahnhofstrasse bis zur Börsenstrasse werden die Ausstellung: «Die Bahnhofstrasse — das Schaufenster der Schweiz» beherbergen, eine grossangelegte Kundgebung sämtlicher schweizerischer Kur- und Reisegebiete. Ein 100 m langer Fries im Hauptbahnhof Zürich mit allegorischen Darstellungen und eine riesige Schweizerkarte mit über 100 symbolischen Figuren unserer Landesteile bieten dem Kongressbesucher bei der Ankunft einen farbenfrohen Willkomm. Im Lichtspieltheater Capitol in Zürich wird der neue und lehrreiche Film der schweizerischen Einheits-Skischule gezeigt. In den Kinos von 46 Städten der Schweiz werden während der Kongresswoche interessante Verkehrsfilme vorgeführt. Besucht auch das sehenswerte Eisenbahnmuseum der Schweizerischen Bundesbahnen im Güterbahnhof Zürich, Tram 6 und 8.